



Zweckverband Schwäbisches
Bauernhofmuseum Illerbeuren
Museumstraße 8
87758 Kronburg-Illerbeuren

Telefon (0 83 94) 14 55
Telefax (0 83 94) 14 54
info@bauernhofmuseum.de
www.bauernhofmuseum.de

für Veranstaltungen, museumspädagogische Programme, Tagungen (berufliche Aus- und Weiterbildung) etc.

Ziel dieser Zusammenfassung ist dabei die Konkretisierung der Vorgaben und konkrete Umsetzbarkeit auf die Rahmenbedingungen im Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren. Dieses Schutzkonzept bezieht sich auf die jeweils aktuell gültigen gesetzlichen Regelungen.

Eingeschränkte Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Sie planen einen Museumsbesuch?

Bitte beachten Sie unsere Besucherhinweise:

Vor Ihrem Besuch

Für Ihre eigene Sicherheit und zum Wohle aller kommen Sie nur dann nach Illerbeuren, wenn Sie sich gesund fühlen. Besuchen Sie das Museum ausschließlich mit Personen, mit denen der Kontakt gemäß den behördlichen Vorgaben erlaubt ist. Sollten Sie erkennbare infektiöse Atemwegserkrankungen haben, dürfen Sie das Museum nicht betreten. Bitte erst auskurieren! Keine Anreise aus Risikogebieten bzw. wenn behördliche örtliche Beschränkungen vorliegen (vgl. Robert-Koch-Institut).

Anreise

Parken Sie mit Abstand zu anderen Fahrzeugen auf den ausgewiesenen Museumsparkplätzen (PKWs bis 6 Personen eines Hausstandes).

Nutzen Sie den großzügigen Fahrradparkplatz auf P1. Vor dem Museumseingang dürfen keine Fahrräder abgestellt werden. Es sind Hinweisschilder mit Verhaltens-, Abstands- und Desinfizierungsregeln aufgestellt.

Kasse

An der Kasse ist kein Ausgang mehr möglich. Der Ausgang befindet sich aktuell am "Haus zur Schützenkultur", direkt Richtung Parkplatz P1 (bitte beachten Sie die Hinweisschilder). Das Drehkreuz Richtung Gasthaus "Gromerhof" ist gesperrt. Der Gromerhof ist außerhalb des Museumsgeländes zugänglich.

Sie nehmen an einer Tagung oder einem Kursprogramm teil?

Die Zusammenfassung gilt ausschließlich für Veranstaltungen, museumspädagogische Programme, Tagungen etc., die im Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren stattfinden. Für die Gastronomiebetriebe gelten die Vorgaben des Hotel- und Gaststättenverbands DeHoGa. Die Regelungen der aktuell gültigen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) sind maßgeblich.

- Um die Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19-Falles unter den Beteiligten zu ermöglichen, werden folgende Maßnahmen verpflichtend eingehalten:
 - Erstellung einer zusätzlichen Anwesenheitsliste mit Vor- und Familiennamen, vollständiger Anschrift sowie Telefonnummer/E-Mail.
 - Die DSGVO ist einzuhalten.
 - Sitzplatzdokumentation
 - Aufbewahrung der Listen für die Dauer von vier Wochen im Sekretariat des Bauernhofmuseums
- Sensibilisierung der Teilnehmenden für die Einhaltung der für den Aufenthalt im öffentlichen Raum vorgebenden Maßnahmen.

1. Allgemein

- Distanzregeln mit ausreichendem Abstand (1,5 m) zu anderen Personen sind einzuhalten. Bei Minderjährigen sind die Begleitpersonen zu involvieren, die Abstandsregelungen einzuhalten.
- Berührungen und Körperkontakt (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen) sind im Rahmen der gesetzlichen Regelungen zu unterlassen.
- Die Hust- und Nießetikette ist einzuhalten.
- Hände sind möglichst vom Gesicht fernzuhalten.
- Regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife, mind. 30 Sekunden.
- Nutzung der Desinfektionsspender des Veranstaltungsortes.
- Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist ein Mund-Naseschutz zu tragen.
- Die Verhaltenshinweise werden den TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt.
- Nach 45 Minuten, spät. nach 1 Stunde: Lüften des Veranstaltungsortes (bestenfalls bei geöffneten Fenstern arbeiten)

2. Vor der Anreise

- Die TeilnehmerInnen werden gebeten, ausreichend Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. (Kinder unter 6 Jahren ohne MNB)
- Für TeilnehmerInnen mit respiratorischen Symptomen (bspw. Atemnot) gilt ein Anreiseverbot. Dies gilt es im Vorfeld abzufragen (bei den Lehrern, Gruppenleitern etc.).
- Anreiseverbot bzw. sofortige Abreise, wenn TeilnehmerInnen Covid-19-relevante Symptome aufweisen oder Kontakt zu Covid-19-Fällen bis zu einem Zeitraum von 14 Tagen vor der Anreise hatten.
- Keine Anreise aus Risikogebieten bzw. wenn behördliche örtliche Beschränkungen vorliegen.
- Das Schutzkonzept und damit verbundene Hygieneregeln werden den TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt.
- Die TeilnehmerInnen werden gebeten bei Bedarf eigenes Material (ggf. wie der Buchungsbetätigung ausgewiesen) mitzubringen.
- Derzeit können an Führungen/Touren max. 10 TeilnehmerInnen aktiv sein. Die Kursprogramme sind auf 5 TeilnehmerInnen begrenzt. Kindergeburtstage o.ä. auf 8 Kinder plus 2 Begleitpersonen.

3. Am Beginn

- Vor dem Veranstaltungsbeginn sind die Hände zu waschen. Ggf. sind Mund- und Nasenschutzhilfen für den Betrieb notwendig, wenn Abstände nicht eingehalten werden können.
- In der Regel finden sich die TeilnehmerInnen mit Mund- und Nasenschutz ein und nehmen umgehend ihren Platz ein. Dort kann der MNS abgelegt werden. Die TeilnehmerInnenliste wird am Platz ausgefüllt.
- Gruppenbildung unter Nichteinhaltung des Mindestabstands von 1,5 m beim Betreten/Verlassen des Seminarraumes, auf den Gängen oder in den Pausen ist zwingend zu vermeiden.
- Die physische Distanz der TeilnehmerInnen und KursleiterInnen, ReferentInnen untereinander (1,5 m) wird eingehalten.
- Im Rahmen der Begrüßung wird nochmals auf die Hygieneschutzmaßnahmen hingewiesen.
- Die TeilnehmerInnen werden zur Einhaltung, der für den Aufenthalt im öffentlichen Raum des Veranstaltungsortes vorgegebenen Maßnahmen sensibilisiert: In den historischen Häusern gilt es die Maske zu tragen, sie sind zudem nur in Hausstand-Größen betretbar. Im Freigelände selbst, muss unter Einhaltung der Abstandsregeln keine Maske getragen werden.
- Auf die Informationspflicht bei Unwohlsein wird verbal hingewiesen.
- Eigene Stifte wurden bereits mitgebracht oder werden auf Nachfrage individuell bzw. desinfiziert zur Verfügung gestellt. Dies gilt neben regulären Stiften auch für Moderationsstifte (Eddings).

4. Während der Veranstaltung

- Die Bedienung der technischen Geräte wird nur ein und derselben Person gestattet.
- Andere gemeinsam genutzte Materialien neben Stiften (z.B. Nachschlagewerke, EDV etc.) werden ggf. regelmäßig durch die Kursleitung/Seminarleitung desinfiziert.
- Moderationsmaterialien und Arbeitsmaterialien werden nur von ein und derselben Person genutzt.
- Keine Auslage von Ansichtsexemplaren. Sollten Publikationen, Arbeitshilfen oder Flyer verteilt werden, so sind diese einzeln auf den Plätzen zu verteilen.
- Tagungsunterlagen werden, soweit diese erforderlich sind, im Vorfeld auf den Plätzen verteilt.
- Der Fokus des Seminarbetriebs liegt auf Methoden, die mit Abstand oder ggf. mit Mund- und Nasenschutz durchgeführt werden können.
- Die Kursleitung/Seminarleitung achtet auf regelmäßiges Lüften aller Räume.
- Es werden ausschließlich Kaltgetränke in Einzeltaschen je Person zur Verfügung gestellt.

5. Sanitäranlagen

- Die Nutzung erfolgt im Rahmen der aktuell ausgeschriebenen Hygieneregelungen.
- Innerhalb der Gruppe wird gebeten, dass nur jeweils eine Person eines Geschlechts den Raum verlässt, um die Sanitäranlagen aufzusuchen.

6. Räumlichkeiten

- Sofern Programme witterungsbedingt nicht im Freien stattfinden können, gilt für den Muspäd-Raum, Natterer-Stadel und HSK-Raum eine Besetzung von aktuell max. 5 TeilnehmerInnen plus Kursleitung/Seminarleitung (bei Kindergruppen plus eine Begleitperson).
- In den Räumlichkeiten der Gasthäuser gilt das dortige Sicherheitskonzept.
- Regelmäßiges Lüften des Veranstaltungsraumes ist mind. für 10 Minuten je volle Stunde zu veranlassen.
- Alle Möglichkeiten der Durchlüftung aller Räumlichkeiten, die dem Aufenthalt von Personen dienen, sind zu nutzen.

7. Durchführung

- Gruppeneinteilungen sollen konstant und namentlich fixiert erfolgen.
- Wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann (auch im Freigelände), ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz bei über 6-jährigen erforderlich.
- Die eingesetzten Materialien (EDV, Spielgeräte) sind regelmäßig, in jedem Fall nach dem Gebrauch, zu desinfizieren.

Fragen

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Kolleginnen und Kollegen der Museumskasse gerne zur Verfügung:

Telefon: 0 83 94 92 60119 E-Mail: kasse@bauernhofmuseum.de

Wir bitten um Ihr Verständnis, bleiben Sie gesund und genießen Sie den Museumsbesuch!

(Änderungen bleiben vorbehalten)